

München, im August 2009

PRESSEMITTEILUNG

**Irgendwo zwischen Trotz und Unschuld:
Neue Portraitbilder von Hellen van Meene**



**Hellen van Meene
*Tout va disparaître***

Mit einem Text von Jörg M. Colberg
88 Seiten, 40 Farbtafeln
Format: 29 x 29 cm, gebunden
Deutsch/Englisch
ISBN 978-3-8296-0417-8
Ladenpreis € 49.80, sFr 81.-

„Tout va disparaître“ (Alles wird verschwinden) heißt der Titel des neuen Photobuches von Hellen van Meene. Als eine der meistbeachteten Photographinnen der Niederlande und wichtige Vertreterin der internationalen Gegenwartsphotographie legt van Meene (geb. 1972 in Alkmaar) soeben ihr drittes Werk im Hause Schirmer/Mosel vor. Im Mittelpunkt ihrer photographischen Arbeiten steht das Portrait junger Menschen. Seit über zehn Jahren findet – und erfindet – sie immer wieder neue Bilder, um der prekären Befindlichkeit von Heranwachsenden ein „Gesicht“, einen Ort zu geben. In vorsichtig inszenierten Posen und meist bei gedämpftem Licht in Farbe aufgenommen, bewegen sich van Meenes jungen Modelle zwar in ihrer jeweils vertrauten Umgebung, aber doch auch auf dem unsicheren Terrain der Pubertät, diesem physischen wie psychischen Schwebezustand zwischen Melancholie und Aufbruchstimmung, Selbstaufgabe und Neuerfindung.

„Tout va disparaître“ versammelt Hellen van Meenes jüngste Portraitstudien, die in den USA, in Russland und den Niederlanden entstanden sind. Die Jungen und Mädchen stehen in kargen Räumen, neben altmodischem Mobiliar, vor ärmlichen Wellblechhütten, sitzen auf ungemachten Betten oder posieren ungelent auf Autokühlern. Ihre Kleidung reicht von Jeans und Poloshirt über Nachthemd oder Unterwäsche bis zum Festtagskleid, ihr Blick schwankt zwischen Trotz und Verunsicherung, Skepsis und aufmerksamer Beobachtung.

Eine Premiere sind die Panoramabilder, die Hellen van Meene erstmals zusammen mit atmosphärisch verdichteten Interieuraufnahmen zeigt. Durch das Panoramaformat, das eher ungewöhnlich für die Portraitphotographie ist, wird die physische Umgebung der jungen Menschen stärker als zuvor zum Mitverantwortlichen für die ambivalente Grundstimmung des photographischen Arrangements.

SCHIRMER/MOSEL VERLAG
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
E-Mail: mail@schirmer-mosel.com

Die Photographien sind bis ins letzte Detail durchkomponiert, wobei Landschaft und Raum für die zu charakterisierenden Protagonisten eine tragende Rolle spielt.

Mit großem Einfühlungsvermögen lenkt van Meene ihre Modelle in eine bestimmte, gewünschte Richtung, um ihrer künstlerischen Vision nahezukommen. Einer Vision, die mit bildnerischen Mitteln – unter Einsatz von Licht, Farbe und der Textur von Kleidung und Oberflächen in der Manier der holländischen Bild- und Lichttradition eines Vermeers – den verwirrenden Übergangszustand in der Phase des Erwachsenenwerdens zu fassen versucht.

Die vierzig hochwertig gedruckten Farbtafeln des großformatigen Buches zeugen von einer erfolgreichen Verwirklichung dieser künstlerischen Idee. Jörg M. Colberg, Astrophysiker und Autor zahlreicher Beiträge zur wissenschaftsorientierten wie künstlerischen Photographie, hat den einführenden Essay für das Buch verfaßt und begründet den internationalen Erfolg der Bilder von Hellen van Meene so: „Hier geht es um uns und um das, was unser Menschsein ausmacht, um unsere Träume und Sehnsüchte.“ Die vielschichtigen Bildinszenierungen stellen in ihrer technisch perfekten Umsetzung zeitlose Meisterwerke der Portraitphotographie dar.

Pressebilder zur Bebilderung Ihrer Rezension finden Sie auf unserer Website www.schirmer-mosel.com unter "Pressemeldungen". Im Zusammenhang mit einer Besprechung des Buches können drei Bilder aus dieser Auswahl sowie das Cover kostenlos abgedruckt werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Schirmer/Mosel Presseabteilung:
Frau Ulrike Westphal, press@schirmer-mosel.com.